

WIR



DIE MITGLIEDERZEITUNG

AUSGABE 2|2026

JENA-NORD ENTWICKELT SICH WEITER

SEITE 7

GUT BEGLEITET IN JEDER LEBENSLAGE

SEITE 13

DEM REGEN DAVONGELAUFEN

SEITE 19





WIR | SPAREN

UNSERE SPARPRODUKTE

4

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
 GESCHÄFTSBERICHT 2025
 VOM TONROHR ZUM HIGHTECH-ABFLUSS
 JENA-NORD ENTWICKELT SICH WEITER
 NEUE HEIZKOSTENVERTEILER
 DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE
 AZUBI-INTERVIEW
 JUHU, AB INS FREIBAD!
 STELLPLATZENTGELTE
 SOMMERURLAUB FÜR DIE HEIZUNG
 HAUSTÜRGESCHÄFTE



WIR | WOHNEN



WIR | LEBEN

5	SPIELPLÄTZE IN LOBEDA	12
5	GUT BEGLEITET IN JEDER LEBENSSTADIUM	13
6	STRABENGESCHICHTEN	14
7	PLATZPROBLEME?	15
8	ZUHAUSE NEU GEDACHT	16
8	ZU VERMIETEN	18
9	KINDERFLOHMARKT	18
10	DEM REGEN DAVONGELAUFEN	19
10	WANDERSCHUHE SCHNÜREN	19
11	NEUE TRIKOTS FÜR STARKE MÄDELS	20
11	FIRMENLAUF	20
	UNSERE WOHNGEBIETSFESTE 2026	21
	KULTURARENA 2026	21
	KREUZWORTRÄTSEL	22
	GEWINNER	23

**WIR LADEN SIE HERZLICH ZU UNSEREN
 WOHNGEBIETSFESTEN EIN!
 MEHR DAZU ERFAHREN SIE AUF SEITE 21.**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG

REDAKTION Valentin Wöhl mit freundlicher
 Unterstützung der Fachabteilungen,
 WG „Carl Zeiss“ eG, Firma Heiße!

KONZEPTION
 UND LEKTORAT WG „Carl Zeiss“ eG

LAYOUT Druckhaus Gera GmbH,
 Geschäftsstelle Erfurt/Weimar

FOTOS WG „Carl Zeiss“ eG, AdobeStock

DRUCK Druckhaus Gera GmbH

AUFLAGE 8.600

AUSGABE Juni 2026

REDAKTIONS-
 SCHLUSS 1. Juni 2026

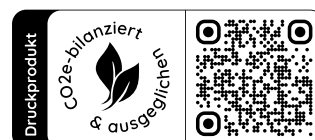
**Kostenloser
 Badespaß!**

Für Kids unter 14 Jahren
 in den Sommerferien

unterstützt von:



Jetzt auch im Freibad Camburg!



natureOffice.com/DE-591-PHNCZDL



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Sommer hat Einzug gehalten und mit kletternden Temperaturen wächst auch die Vorfriede auf sonnige Tage, warme Sommerabende und viel Zeit im Freien. Unsere Grünanlagen laden zum Verweilen ein, Kinder genießen die Ferienzeit und viele Nachbarschaften werden wieder lebendiger. In unserem zweiten Spielplatz-Guide für den Bereich Lobeda auf Seite 12 können Sie ja vielleicht Ihr nächstes Ziel für den Ausflug mit Kindern oder Enkeln finden?

JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2025 UND UNSER GESCHÄFTSBERICHT

Von Mitte Februar bis Mitte März fand die jährliche Pflichtprüfung durch den Prüfungsverband vtw („Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.“) in unseren Geschäftsräumen statt. Im Ergebnis weist unser Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr 2025 einen soliden Jahresüberschuss von rund 3,3 Mio. Euro aus und bestätigt damit erneut die insgesamt stabile wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens.

Auf Seite 5 finden Sie den Link zu unserem Geschäftsbericht, aus dem Sie weitere Zahlen und Fakten zur Unternehmensentwicklung entnehmen können. Auch in diesem Jahr gilt unseren Mitarbeitenden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rautal ein großer Dank für die engagierte Arbeit, die zu diesem Gesamterfolg beigetragen hat und auch weiterhin eine positive Unternehmensentwicklung gewährleistet.

QUARTIERSENTWICKLUNG: PROJEKT LEIPZIGER STRASSE UND SCHARNHORSTSTRASSE

Unser Projekt zur Quartiersentwicklung im Bereich Leipziger Straße und Scharnhorststraße ist bereits in aller Munde und wird von uns auf Seite 7 noch einmal detailliert vorgestellt. Wir sind uns sicher, besonders im Zeichen der Barrierefreiheit und zukunftsfähiger moderner Grundrisse, mit diesem Projekt das Quartier insgesamt aufzuwerten und zu entwickeln. Selbstverständlich nehmen wir auch die Bedenken der Bewohner und Anwohnenden ernst und arbeiten mit viel Engagement daran, passende Lösungen für unsere Mitglieder in allen Phasen des Projekts, insbesondere aber während der Bautätigkeit, zu finden. Gemeinsam werden wir das Wohngebiet zu einem noch lebenswerteren Ort entwickeln und gestalten. Weitere so tiefgreifende Eingriffe im Wohnquartier Jena-Nord sind aktuell nicht in Planung.

GLASFASERAUSBAU: VERKAUFSMETHODEN DER NETZBETREIBER

Wir mussten feststellen, dass zum Leidwesen mehrerer Mitglieder einige Netzbetreiber aktuell mit teils aggressiven Verkaufsmethoden auftreten. Verkaufsgespräche werden von uns als Hauseigentümer nicht verantwortet oder in Auftrag gegeben. Leider können wir die direkte Ansprache

durch Klingeln an den Haustüren nur begrenzt unterbinden. Wir bedauern das Vorgehen der Netzanbieter sehr und sind hierzu mit diesen in kritischen Austausch getreten.

Auf Seite 11 haben wir für Sie einige Empfehlungen zusammengestellt, wie mit derartigen Situationen am besten umzugehen ist, und hoffen, Ihnen damit eine Hilfestellung an die Hand geben zu können.

MIT TATENDRANG DABEI: NEUE GESELLEN BEI DER RAUTAL UNTERNEHMENSGRUPPE

Unsere Rautal Unternehmensgruppe hat personellen Zuwachs in den Bereichen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Energie- und Gebäudetechnik bekommen und mit Jonas Hammer und Lukas Oßowski nun zwei neue Kollegen für Sie im Einsatz. Mit Kompetenz und Zielstrebigkeit konnten sie besonders überzeugen, und wir freuen uns, sie Ihnen auf Seite 8 vorzustellen und zukünftig gemeinsam anzupacken.

Genießen Sie die langen Sommertage, die kleinen Auszeiten im Alltag und das gute Gefühl, zu Hause angekommen zu sein. Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihre
IRIS HIPPAUF
MITGLIED DES VORSTANDES

Ihr Geld in guten Händen

Investieren Sie sicher und verantwortungsvoll in unsere Region!



Top-Konditionen!



bis zu
3,00%
Zinsen

SPAREINRICHTUNG

der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG

Jetzt Termin
vereinbaren!



03641/5040

- über 20 Jahre Erfahrung
- aktuell über 100 Mio. € Anlagevolumen
- bereits über 5.000 sparende Mitglieder
- flexible Anlagemöglichkeiten
- überdurchschnittlich attraktive Zinsen
- Ihr Geld - für moderne Wohnungen und günstige Mieten

IHRE
ANSPRECHPARTNER



André Kroll



Petra Schaumburg



Johannes Künzel

MONTAG, 16. NOVEMBER 2026

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN EINLADUNG ZUR MITGLIEDER-DISKUSSIONSRUNDE

Unsere Wohnungsgenossenschaft lebt vom Miteinander, Austausch und von den Ideen unserer Mitglieder. Deshalb möchten wir Sie herzlich zu einer gemeinsamen Diskussionsrunde einladen, bei der wir über die Wertevorstellungen in unseren Nachbarschaften und in unserem Zusammenleben ins Gespräch kommen möchten.

Die Diskussionsrunde findet am **Montag, den 16. November 2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Sonnenhof 9, 07743 Jena**, statt und bietet Mitgliedern die Möglichkeit, aktiv mitzuwirken und Anregungen einzubringen.

THEMA DER DISKUSSIONSRUNDE

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Erarbeitung einer **Präambel für die Hausordnung**, die unsere genossenschaftlichen Gemeinschaftswerte sichtbar macht und als Orientierung für ein respektvolles und gutes Zusammenleben dienen soll.

Gemeinsam möchten wir sprechen über:

- die Werte, die uns als Genossenschaft verbinden
- die Art, wie gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme im Alltag gelebt werden können
- die Bedeutung von Gemeinschaft, Nachbarschaft und Verantwortung für unser Zusammenleben
- die Umsetzung dieser vorab aufgeführten Grundgedanken in einer gemeinsamen Präambel

Die entstehende Präambel soll künftig der Hausordnung vorangestellt werden und den besonderen Charakter unserer Genossenschaft unterstreichen. Wir sind gespannt auf Ihre Sichtweisen und freuen uns auf die gemeinsame Diskussion. Melden Sie sich bis 23.10.2026 per E-Mail unter info@wgcarlzeiss.de oder per Telefon unter 0 3641 504 – 103/104 zur Teilnahme an.

Wir freuen uns auf Sie!

MAJA LOBENSTEIN | ASSISTENTIN DES VORSTANDES



WG
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
„Carl Zeiss“ eG

Geschäftsbericht | 2025

INTERESSANTE EINBLICKE IN DAS VERGANGENE GESCHÄFTSJAHR GESCHÄFTSBERICHT 2025

Möchten Sie mehr über die Entwicklungen des vergangenen Geschäftsjahres erfahren?

Interessante Zahlen und Fakten dazu und was uns 2025 besonders bewegt und vorangetrieben hat, finden Sie in unserem neuen Geschäftsbericht.

Neugierig geworden?
Über den QR-Code gelangen Sie ganz bequem zur Online-Version, welche auf unserer Homepage zum Download für Sie bereitsteht.





Links alt, rechts neu: Moderne Rohrsysteme sorgen für mehr Komfort.

VOM TONROHR ZUM HIGHTECH-ABFLUSS

MODERNE ABWASSERTECHNIK IM WANDEL DER ZEIT

Wer heute eines unserer modernisierten oder neu errichteten Wohngebäude betritt, nimmt eines meist gar nicht bewusst wahr: das Abwassersystem. Fließgeräusche, die früher deutlich aus Fallleitungen oder Rohrschächten zu hören waren, gelten heute als spürbarer Komfortmangel. Abwasserrohre haben sich in den vergangenen Jahrzehnten technisch stark weiterentwickelt.

FRÜHER: ROBUST, SCHWER – UND OFT LAUT

Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein kamen in der Gebäudeentwässerung überwiegend Ton- und Gussrohre zum Einsatz – auch in vielen Beständen unserer Wohnungsgenossenschaft. Diese Systeme waren langlebig und stabil, jedoch schwer, korrosionsanfällig und aufwendig in der Verarbeitung.

Mit der Einführung von Kunststoffrohren in den 1960er- und 1970er-Jahren wurden Rohrleitungen deutlich leichter und einfacher zu montieren. Viele der frühen Kunststoffsysteme hatten allerdings einen entscheidenden Nachteil: Sie leiteten Schwingungen und Fließgeräusche nahezu ungedämpft weiter. Besonders nachts waren Abwassergeräusche in angrenzen-

den Wohnungen häufig deutlich wahrnehmbar.

Mit steigenden Anforderungen an Wohnkomfort und Schallschutz entwickelte sich deshalb auch die Hausentwässerung stetig weiter.

HEUTE: LEISE UND LANGLEBIGE ENTWÄSSERUNGSSYSTEME

Moderne Abwasserrohre bestehen heute häufig aus mineralverstärktem Polypropylen. Durch spezielle mineralische Zusätze wird die Materialdichte erhöht, wodurch Geräusche beim Abwasserabfluss deutlich reduziert werden können. Gleichzeitig bleiben die Vorteile moderner Kunststoffsysteme erhalten: Sie sind korrosionsbeständig, widerstandsfähig gegenüber aggressiven Abwässern, langlebig und einfach zu verarbeiten.

Ein Beispiel für diese moderne Generation ist Wavin SiTech+. Das Rohrsystem kombiniert eine mehrschichtige Rohrstruktur mit besonders guten schalldämmenden Eigenschaften und sorgt so für deutlich mehr Ruhe im Gebäude.

Die robusten Rohre verfügen über glatte Innenflächen für einen optimalen Abfluss

sowie spezielle Formteile und Rohrschellen mit Schalldämmeinlagen, die die Übertragung von Körperschall zusätzlich reduzieren. Dank moderner Steckverbindungen lässt sich das System schnell und sicher montieren.

Wavin SiTech+ wird bei unseren Strangsanierungen bereits seit vielen Jahren erfolgreich sowohl für Schmutz- als auch für Regenwasserleitungen eingesetzt.

MEHR RUHE, MEHR LEBENSQUALITÄT

Die Entwicklung vom schweren Guss- und Tonrohr hin zu modernen Kunststoffsystemen zeigt, wie sehr sich die Anforderungen im Wohnungsbau verändert haben. Neben Stabilität und Dichtheit stehen heute auch Wohnqualität und Ruhe im Mittelpunkt.

Moderne Systeme wie Wavin SiTech+ sorgen dafür, dass etwas kaum noch wahrgenommen wird, das früher oft deutlich zu hören war: das Abwasser im Gebäude.

TONY RIEDEL
PROJEKTECHNIKER





JENA-NORD ENTWICKELT SICH WEITER SO WIRD DAS QUARTIER LEIPZIGER STRAßE / SCHARNHORSTSTRASSE FIT FÜR DIE ZUKUNFT

EIN QUARTIER MIT ZUKUNFT

Die Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG plant eine umfassende Weiterentwicklung ihres Wohnungsbestandes im Bereich der Leipziger Straße und der Scharnhorststraße in Jena-Nord. Ziel ist es, bestehenden Wohnraum zu modernisieren, Barrierefreiheit und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und somit die Wohnqualität im Quartier nachhaltig zu verbessern.

MODERNISIERUNG UND NEUBAU

Das Vorhaben umfasst die Gebäude Scharnhorststraße 5 und 7 sowie Leipziger Straße 42, 44, 46 und 48.

Das Bestandsgebäude Scharnhorststraße 5 und 7 wird umfassend saniert und zusätzlich um zwei Etagen in moderner Holzbaweise aufgestockt. Auch das Gebäude Leipziger Straße 46 und 48 wird komplex modernisiert und um eine weitere Etage ergänzt.

Für das Gebäude Leipziger Straße 42 und 44 ist ein Rückbau vorgesehen. An dieser Stelle entstehen vier neue Mehrfamilienhäuser mit modernem Wohnraum. Zugunsten eines grünen Wohnumfeldes werden neue Stellplatz- und Parkmöglichkeiten in einer Tiefgarage geschaffen. Insgesamt umfasst das Bauprojekt rund 60 Wohnun-

gen, darunter 29 neu entstehende Wohneinheiten.

NACHHALTIG UND BARRIEREARM

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf energetischen Verbesserungen, einer nachhaltigen Bauweise sowie der barrierearmen Gestaltung der Gebäude. Geplant ist unter anderem der Einbau von Aufzügen, um die Zugänglichkeit und den Wohnkomfort langfristig zu verbessern.

INFORMATION UND PERSÖNLICHER AUSTAUSCH

Über die geplanten Maßnahmen informierte die Wohnungsgenossenschaft gemeinsam mit dem Planungsbüro SIGMA PLAN Weimar GmbH die Bewohner bereits im April 2026 im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Volkshaus Jena.

Vertreterinnen und Vertreter des Vorstandes sowie der Bereiche Technik und Immobilienmanagement erläuterten den betroffenen Nutzerinnen und Nutzern die geplante Quartiersentwicklung, den zeitlichen Ablauf und die nächsten Schritte.

GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN

Der geplante Baubeginn ist für Mitte 2027 vorgesehen. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes soll bis Ende 2030 erfolgen. Die

Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Im Zuge der Komplexsanierungen sowie des Ersatzneubaus werden Wohnungswechsel erforderlich sein. Die Wohnungsgenossenschaft steht hierzu bereits im engen Austausch mit den betroffenen Nutzerinnen und Nutzern und sichert zu, gemeinsam individuelle Lösungen zu erarbeiten, um den persönlichen Situationen bestmöglich gerecht zu werden.

Bereits kurze Zeit nach der Informationsveranstaltung konnten mit einem Großteil der betroffenen Haushalte persönliche Gesprächstermine vereinbart und geführt werden.

Für Fragen, Hinweise und Anregungen wurde eine zentrale Kontaktmöglichkeit eingerichtet:

leipziger@wgcarlzeiss.de

Mit diesem Bauprojekt entwickelt die Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG nachhaltig das Quartiers und schafft modernen, zukunftsfähigen Wohnraum für kommende Generationen.

ANDREA GLASER

ABTEILUNGSLEITERIN IMMOBILIENMANAGEMENT

NEUE HEIZKOSTENVERTEILER FÜR UNSERE WOHNUNGEN

DAS MODELL „SMART“ LÖST SCHRITTWEISE DIE BISHERIGEN GERÄTE AB

NEUE GERÄTE IM EINSATZ

In unseren Wohnungen kommt nach und nach eine neue Generation von Heizkostenverteilern zum Einsatz. Die neuen Geräte tragen die Bezeichnung „smart“ und ersetzen die bisherigen Modelle im Rahmen des regulären Austauschs.

Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ändert sich dabei vor allem eines: die Anzeige der Verbrauchswerte.

WAS IST NEU?

Bisher wurden die Verbrauchswerte am Ende eines Abrechnungsjahres gespeichert und die Anzeige begann anschließend wieder bei Null.

Die neuen Geräte funktionieren anders. Der angezeigte Zählerstand läuft dauerhaft

weiter und wird nicht mehr jährlich zurückgesetzt. Das Prinzip ähnelt dem eines Strom- oder Wasserzählers. Dadurch können Sie Ihren Verbrauch jederzeit selbst nachvollziehen. Wer seinen aktuellen Verbrauch kontrollieren möchte, vergleicht einfach den aktuellen Zählerstand mit dem Wert zum Ende des letzten Abrechnungszeitraums. Die Differenz zwischen beiden Werten ergibt den bisherigen Verbrauch.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE NEUE TECHNIK?

Die fortlaufende Anzeige macht die Verbrauchswerte leichter nachvollziehbar. Gleichzeitig arbeitet die Technik zuverlässiger, da die Geräte nicht mehr jedes Jahr auf Null zurückgesetzt werden müssen.

Darüber hinaus erhöht sich die Lebensdauer der eingebauten Batterie, was die Geräte langfristig noch zuverlässiger macht.

MUSS ICH ETWAS TUN?

Nein. Die Umstellung erfolgt im Rahmen des regulären Austauschs der Geräte. Für Bewohnerinnen und Bewohner ist keine besondere Vorbereitung erforderlich.

Bei Fragen helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich gern weiter.

DANIEL LISKER

TEAMLEITER MESSEN



DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE

JONAS HAMMER UND LUKAS OßOWSKI HABEN IHRE AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Große Freude bei uns: Gleich zwei Auszubildende haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden und verstärken künftig als Fachkräfte unser Team.

VOM AZUBI ZUM KOLLEGEN

Für **Jonas Hammer** begann der Weg vor vier Jahren mit einem Schülerpraktikum im Rahmen einer Strangsanierung. Daraus entwickelte sich der Wunsch nach einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Ende Januar 2026 schloss er seine Ausbildung erfolgreich ab und wurde für seine herausragenden Leistungen sogar als Jahrgangsbester in Jena ausgezeichnet.

Auch **Lukas Oßowski** kann stolz auf seinen Ausbildungsweg zurückblicken. Er absolvierte seine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik erfolgreich und überzeugte dabei mit guten Leistungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung hat auch er einen wichtigen Meilenstein erreicht.

LEIDENSCHAFT UND EINSATZ ZAHLEN SICH AUS

Die Wege von Jonas und Lukas zeigen, dass fachliches Können, Einsatzbereitschaft und Freude am Beruf eine starke Grundlage für den Erfolg sind. Beide haben während ihrer Ausbildung bewiesen, dass Zuverlässigkeit, Teamgeist und Lernbereitschaft wichtige Voraussetzungen für den Berufsalltag sind. Während Jonas mit der Auszeichnung als Jahrgangsbester eine besondere Anerkennung erhielt, können beide gleichermaßen stolz auf ihre Leistungen und ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss sein.

Schön, dass ihr Teil unseres Teams bleibt!

EVER TEAM DER RAUTAL



Jonas Hammer (in der Mitte)



Lukas Oßowski (rechts im Bild)

AZUBI-INTERVIEW

PIA NISCHANG STELLT SICH VOR

Ich bin Pia, 23 Jahre alt und wohne in Jena. Ursprünglich komme ich aus Magdeburg, bin aber vor etwas mehr als fünf Jahren wegen der Uni nach Jena gezogen. Meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau habe ich letztes Jahr im September begonnen.

WARUM HAST DU DICH FÜR EINE AUSBILDUNG BEI DER WG „CARL ZEISS“ ENTSCHIEDEN?

Ich habe mich bewusst für die WG „Carl Zeiss“ entschieden, weil ich eine Ausbildung machen wollte, die nicht nur abwechslungsreich ist, sondern auch einen Sinn hat. Mir war wichtig, nicht nur „irgendwo“ zu arbeiten. Bei einer Wohnungsgenossenschaft stehen die Mitglieder im Mittelpunkt, und das hat mich von Anfang an überzeugt.

Außerdem habe ich schon im Bewerbungsprozess gemerkt, dass hier ein sehr freundlicher Umgang herrscht. Ich hatte direkt das Gefühl, willkommen zu sein! Besonders schön finde ich den Gedanken, dass man hier nicht nur Wohnungen vermietet und pflegt, sondern aktiv dazu beiträgt, dass Menschen sich in ihrem Zuhause wohlfühlen.

WAS MACHT DIR AN DEINER AUSBILDUNG BESONDERS VIEL SPÄß?

Mir gefällt besonders die Vielseitigkeit der Ausbildung. Man bekommt Einblicke in verschiedene Abteilungen und lernt dadurch die Abläufe rund um die Immobilienverwaltung wirklich von Grund auf kennen. So wird es nie langweilig, weil man immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen hat.

Spaß macht mir auch der Kontakt mit den Mitgliedern. Ich finde es schön, wenn man bei Fragen oder Anliegen weiterhelfen kann und direkt merkt, dass die eigene Arbeit einen Unterschied macht. Auch die Zusammenarbeit im Team gefällt mir sehr! Man unterstützt sich gegenseitig und kann jederzeit Fragen stellen. Dadurch lerne ich jeden Tag dazu und fühle mich gut begleitet.



WELCHE PERSÖNLICHEN STÄRKEN BRINGST DU MIT?

Eine meiner größten Stärken ist meine offene und kommunikative Art. Ich gehe gerne auf Menschen zu und komme schnell ins Gespräch. Das hilft mir besonders im Kontakt mit unseren Mitgliedern. Ich höre aufmerksam zu und versuche, für jedes Anliegen eine passende Lösung zu finden. Außerdem arbeite ich strukturiert und zuverlässig. Gerade in der Immobilienverwaltung ist es wichtig, sorgfältig zu arbeiten und den Überblick zu behalten. Ich bin motiviert, Neues zu lernen, und bringe mich gerne aktiv ins Team ein. Mir ist es wichtig, respektvoll und freundlich aufzutreten, ganz egal, mit wem ich zu tun habe.

WAS WÜRDST DU JEMANDEM SAGEN, DER ÜBERLEGT, BEI DER WG „CARL ZEISS“ EINE AUSBILDUNG ZU MACHEN?

Ich würde sagen: Wenn du Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Kontakt zu Menschen hast, dann schau dir die

WG „Carl Zeiss“ auf jeden Fall genauer an. Hier bekommt man einen umfassenden Einblick in die Immobilienbranche und versteht, wie vielseitig die Arbeit in einer Wohnungsgenossenschaft wirklich ist. Wer sich für Organisation, wirtschaftliche Abläufe und den Umgang mit Menschen interessiert, findet hier auf jeden Fall ein tolles Umfeld. Man wird ins Team eingebunden, ernst genommen und Schritt für Schritt an die Aufgaben herangeführt. Man wird hier nicht „alleingelassen“, sondern bekommt Unterstützung vom gesamten Team. Gleichzeitig wird einem Vertrauen entgegengebracht, sodass man sich persönlich und fachlich weiterentwickeln kann. Für mich ist es auf jeden Fall eine Ausbildung mit Perspektive.

PIA NISCHANG

AUSZUBILDENDE IM ERSTEN AUSBILDUNGSJAHR

Das Interview führte Valentin Wöhr.



JUHU, AB INS FREIBAD!

FREIER EINTRITT FÜR ALLE KINDER BIS 14 JAHRE IN DEN SOMMERFERIEN

NOCH MEHR BADESPAß IN DIESEM SOMMER

Gute Nachrichten für alle Wasserratten: Auch in diesem Jahr erhalten Kinder bis 14 Jahre während der Sommerferien freien Eintritt in das Ostbad und das Südbad in Jena.

Neu dabei ist 2026 das Freibad Camburg. Damit gibt es in diesem Sommer noch mehr Möglichkeiten, heiße Tage im kühlen Nass zu verbringen.

FERIENSPAß FÜR UNSERE KINDER

Als Wohnungsgenossenschaft liegt uns das Wohl von Familien und Kindern besonders am Herzen. Deshalb ermöglichen wir auch in diesem Jahr den kostenfreien Eintritt für alle Kinder bis 14 Jahre während der Sommerferien.

Wir möchten dazu beitragen, dass die Ferienzeit für alle Kinder voller schöner Erlebnisse steckt und unbeschwerte Stunden im Freibad möglich sind.



Ob Schwimmen, Tauchen, Planschen oder einfach nur mit Freunden einen schönen Ferientag verbringen: Die Freibäder bieten jede Menge Platz für Spiel, Spaß und Erholung.

EINFACH HANDTUCH SCHNAPPEN

Das Angebot gilt während der gesamten Sommerferien. Also Badehose, Handtuch und Sonnencreme einpacken und los geht's!

Wir wünschen allen Kindern wunderschöne Sommerferien, viel Spaß im Wasser und natürlich jede Menge Sonnenschein.

STELLPLATZENTGELTE WERDEN ANGEPAßT

WARUM DIE NUTZUNGSENTGELTE FÜR STELLPLÄTZE, TIEFGARAGENPLÄTZE UND PARKSYSTEME NEU FESTGELEGT WERDEN

TRANSPARENTE UND NACHVOLLZIEHBARE KALKULATION

Bereits in unserer vergangenen Mitgliederzeitung haben wir über die geplante Anpassung der Nutzungsentgelte für Stellplätze informiert. Mit diesem Beitrag möchten wir die Hintergründe und Grundlagen dieser Entscheidung transparent erläutern.

Die Festlegung der neuen Nutzungsentgelte erfolgt nicht auf Basis einzelner Kostenpositionen. Vielmehr berücksichtigt unsere Wohnungsgenossenschaft die allgemeine Kostenentwicklung, die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die ortsüblichen Vergleichsentgelte für Stellplätze. Ziel ist es, eine angemessene und nachhaltige Bewirtschaftung der Stellplatzanlagen in unserem gesamten Bestand sicherzustellen.

WAS IM NUTZUNGSENTGELT ENTHALTEN IST

Das Nutzungsentgelt für einen Stellplatz versteht sich als Gesamtentgelt. Es deckt die Aufwendungen für die Bereitstellung, Verwaltung, Wartung und Instandhaltung sowie gegebenenfalls für Grundsteuer und Oberflächenentwässerung ab.

Darüber hinaus umfasst es die Vorhaltung und Pflege der Gesamtfläche der Stellplatzanlage. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Stellplatzanlagen auch künftig in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten und bedarfsgerecht bewirtschaftet werden können.

Für neu vermietete Stellplätze wurde diese Anpassung bereits im Jahr 2023 umgesetzt. Mit der nun vorgesehenen Änderung erfolgt eine Angleichung der Nutzungsentgelte innerhalb des gesamten Bestandes der Wohnungsgenossenschaft.

LANGFRISTIG FAIR UND WIRTSCHAFTLICH – ERSTE ANPASSUNG SEIT VIELEN JAHREN

Mit der Anpassung der Nutzungsentgelte schaffen wir eine faire und ausgewogene Grundlage für die Nutzung unserer Stellplätze. Gleichzeitig sichern wir eine wirtschaftlich tragfähige und langfristig verlässliche Bewirtschaftung – im Interesse unserer Genossenschaft und ihrer Mitglieder.

ANDREA GLASER

ABTEILUNGSLEITERIN IMMOBILIENMANAGEMENT

WENN DIE HEIZUNG SOMMERURLAUB MACHT WARMES WASSER BLEIBT, DIE HEIZUNGEN LEGEN EINE PAUSE EIN

Liebe Mitglieder,

wenn draußen die Temperaturen steigen, dürfen auch unsere Heizungsanlagen etwas kürzertreten. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir die zentralen Heizungsanlagen auf den reinen Warmwasserbetrieb umgestellt.

Das bedeutet: Warmes Wasser steht Ihnen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung. Die Heizungen selbst bleiben während der Sommermonate ausgeschaltet.

Die Wiederinbetriebnahme des Heizungsmodus erfolgt abhängig von der Witterung voraussichtlich im Oktober.

Mit der Heizpause sparen wir gemeinsam Energie und leisten einen Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.



WARUM HAUSTÜRGESCHÄFTE NICHT NOTWENDIG SIND GLASFASER KOMMT – IN RUHE ENTSCHIEDEN STATT AN DER WOHNUNGSTÜR

In den vergangenen Wochen erreichten unsere Wohnungsgenossenschaft mehrere Nachfragen besorgter Bewohnerinnen und Bewohner. Hintergrund waren Besuche von Vertriebsmitarbeitern verschiedener Telekommunikationsunternehmen, die Verträge für Glasfaseranschlüsse an der Wohnungstür anboten.

Dabei wurde teilweise der Eindruck vermittelt, dass nur bei einem sofortigen Vertragsabschluss keine zusätzlichen Kosten für den Glasfaserausbaue entstehen würden. Für einen späteren Vertragsabschluss oder die Wahl eines anderen Anbieters wurden zum Teil Anschlusskosten von bis zu 1.000 Euro genannt.

Hierzu möchten wir ausdrücklich klarstellen: Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner entstehen durch einen späteren Vertragsabschluss oder die freie Wahl eines

Anbieters keine zusätzlichen Anschlusskosten. Die Wohnungsgenossenschaft sorgt im Rahmen des Glasfaserausbaus dafür, dass die notwendige technische Infrastruktur bis in unsere Wohngebäude und Wohnungen geschaffen wird. Der Glasfaserausbaue steht damit grundsätzlich zur Verfügung.

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben unserer Mitgliederzeitung „WIR“ berichtet, setzt die Wohnungsgenossenschaft beim Glasfaserausbaue bewusst auf ein offenes Netzkonzept. Das bedeutet, dass verschiedene Telekommunikationsanbieter das neue Netz nutzen können. Unsere Mitglieder entscheiden selbst, ob sie einen Glasfasertarif abschließen möchten und welcher Anbieter ihren Bedürfnissen am besten entspricht – ganz ohne Zeitdruck und unabhängig von einem Haustürgeschäft.

UNSERE BITTE AN SIE

Bitte beachten Sie einige einfache Hinweise, um sich vor übereilten Entscheidungen zu schützen:

- Lassen Sie keine unberechtigten Personen in das Gebäude oder in Ihre Wohnung.
- Schließen Sie keine Verträge unter Zeitdruck an der Wohnungstür ab.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Entscheidung über ein Produkt oder einen Vertrag.
- Holen Sie sich bei Unsicherheiten Rat bei Familienmitgliedern, Nachbarn oder der Verbraucherzentrale ein.

Weitere Informationen rund um den Glasfaserausbaue finden Sie auf unserer Website.

ANDREA GLASER

ABTEILUNGSLEITERIN IMMOBILIENMANAGEMENT



Spielplatz Liselotte-Herrmann-Straße



Spielplatz Novalisstraße

SPIELPLÄTZE IN LOBEDA

1. CAROLINENSTRAßE 44

Federspielgerät, Sandkasten, Kletterkugel, Wippe, Nestschaukel, Spielsteine

2. DRACKENDORFER STRAßE 2 – 12

Schaukel, Klettereck, Rutsche, Federspielgerät, Wippe, Sandkasten

3. HANS-BERGER-STRASSE 20 – 22

Nestschaukel, Kletterdrachen, Sandkasten

4. LISELOTTE-HERRMANN-STRASSE 2 A – C

Klettereck, zwei Federspielgeräte, Sandkasten

5. LISELOTTE-HERRMANN-STRASSE 14 A – C

Federspielgerät, Sandkasten, Wippe

6. LISELOTTE-HERRMANN-STRASSE 26 A – C

Schaukel, Rutsche, Sandkasten.

7. NOVALISSTRASSE 5

Nestschaukel, Burg mit Rutsche, 3 Aussichtstürme mit Brücke, Spielhaus mit Balancierseil

8. STAUFFENBERGSTRASSE 4 – 8

Schaukel, Federspielgerät

9. TIECKSTRASSE 48

Federspielgerät, Sandkasten, Wippe



Spielplatz Carolinenstraße



Spielplatz Hans-Berger-Straße



GUT BEGLEITET IN JEDER LEBENSLAGE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE – PFLEGE, WOHNEN UND MEHR

Das Sozialmanagement unserer Wohnungsgenossenschaft versteht sich als verlässlicher Ansprechpartner für unser Mitglieder in unterschiedlichsten Lebenslagen. Ziel ist es, frühzeitig Unterstützung anzubieten, individuelle Lösungen zu finden und passende Hilfsangebote zu vermitteln. Dafür arbeiten wir eng mit zahlreichen Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen in Jena zusammen und greifen auf ein breit aufgestelltes Netzwerk für verschiedene Altersgruppen und Bedürfnisse zurück.

BERATUNGSANGEBOTE DER STADT JENA

Viele Menschen wissen nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten ihnen zustehen. Reicht das Einkommen beispielsweise nicht aus, um die angemessenen Wohnkosten zu decken, kann ein Anspruch auf Wohngeld bestehen. Besonders Menschen mit Schwerbehinderung können unter Umständen auch bei etwas höherem Einkommen noch wohngeldberechtigt sein. Die Beantragung erfolgt über die Wohngeldstelle der Stadtverwaltung Jena. Ansprechpartnerin ist Frau Bindernagel (E-Mail: fd-soziales@jena.de).

Auch im Alter oder bei Erwerbsminderung gibt es Unterstützungsmöglichkeiten: Liegt

die Altersrente oder die Erwerbsminderungsrente unter dem Existenzminimum, kann ein Anspruch auf Grundsicherung geprüft werden. Zuständig ist hierfür der Fachdienst Soziales der Stadtverwaltung Jena. Ansprechpartner ist Herr Treschke (E-Mail: fd-soziales@jena.de).

Darüber hinaus können pflegebedürftige Personen Hilfe zur Pflege beantragen, wenn die erforderlichen Pflegekosten nicht vollständig aus eigenem Einkommen und Vermögen gedeckt werden können und Leistungen anderer Träger nicht ausreichen. Unterstützung ist beispielsweise bei ambulanten Pflegesachleistungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege oder vollstationärer Unterbringung möglich. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Lenk beim Fachdienst Soziales der Stadtverwaltung Jena (E-Mail: fd-soziales@jena.de).

FÖRDERUNG DURCH UNSERE GENOSSENSCHAFT

Auch unsere WG unterstützt ihre Mitglieder direkt im Alltag. So wird der Hausnotruf des DRK mit einem monatlichen Zuschuss von 6 Euro pro wohnendem Mitglied gefördert. Ansprechpartner für Informationen zu Antragstellung und weiteren Details

ist unser Sozialmanagement. Ergänzend finden regelmäßig Informations- und Beratungsveranstaltungen in unseren Begegnungsstätten statt. Dort erhalten Mitglieder praktische Hinweise, Austauschmöglichkeiten und Informationen zu weiteren Hilfsangeboten. Aktuelle Termine und Veranstaltungen sind den jeweils aktuellen Hausaushängen zu entnehmen.

Unser Sozialmanagement steht Ihnen jederzeit gern unterstützend zur Seite, auch bei Fragen rund um die Beantragung von Wohngeld, der Grundsicherung oder Unterstützung bei der Klärung der finanziellen Situation und Vermittlung an anerkannte Schuldnerberatungsstellen. Wenden Sie sich gern an sozialwesen@wgcarlzeiss.de oder telefonisch unter 0 3641 504 0.

Weitere Beratungsstellen rund um das Thema Pflege finden Sie in folgendem Prospekt:

Online diesen QR-Code scannen oder in der Auslage in unserem Servicecenter im Sonnenhof 9.





Bild @ Schrödinger Quelle: wikimedia commons

Im oberen Abschnitt des Wohngebiets Winzerla befindet sich die Schrödingerstraße. In dieser Straße gehören etwa 400 Wohnungen zu unserem Bestand. Im Vergleich zu anderen Straßen mit einer WG „Carl Zeiss“-Anschrift ist das der zahlenmäßige Spitzenplatz. In Summe leben hier gegenwärtig ungefähr 480 Mitglieder.

LEBEN UND WIRKEN

Geboren wurde der Namensgeber, Erwin Rudolf Josef Alexander Schrödinger, am 12.08.1887 in Wien. Ab 1906 nahm er in seiner Heimatstadt sowohl das Studium der Mathematik als auch der Physik auf. Nach seiner Promotion im Jahr 1910 folgte vier Jahre später seine Habilitation. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges wird er zum Militär einberufen. Das infolge der Kriegsniederlage auseinanderbrechende österreichisch-ungarische Kaiserreich bietet Schrödinger nur wenig aussichtsreiche Arbeitsmöglich-

keiten. So nimmt er, kurz nach seiner Vermählung, ein Angebot der Jenaer Universität an und siedelt in die Saalestadt über. In Anerkennung seiner Leistungen wird schon am 25. Juni 1920 von der Universität Jena der Antrag auf Ernennung zum sogenannten „Professor ohne Lehrstelle“ eingebracht. Sein Wirken vor Ort ist jedoch nur von kurzer Dauer – noch im selben Jahr wird er Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart. Wenig später übernimmt er in Zürich den Lehrstuhl für theoretische Physik, den vor ihm bereits Albert Einstein innehatte. Dort formuliert er die nach ihm benannte Schrödingergleichung, eine der grundlegenden Gleichungen der Quantenmechanik. Nach einer weiteren Lehrtätigkeit in Berlin erhält er 1933 den Nobelpreis für Physik. Aufgrund seiner politischen Überzeugungen verlässt er das nationalsozialistische Deutschland und lebt bzw. arbeitet u.a. in England, Österreich, Belgien und Irland. Er verstirbt 1961 in Wien.

STRAßENGESCHICHTEN TEIL 5: ERWIN SCHRÖDINGER – DAS GENIE MIT DER KATZE

$$\left[-\frac{\hbar^2}{2m} \nabla^2 + V(x, t) \right] \psi(x, t) = E \psi(x, t)$$

„zeitabhängige eindimensionale Schrödingergleichung“

FALL FÜR DEN TIERSCHUTZ?

1935 sperrt Schrödinger eine Katze in einer undurchsichtigen Kiste ein. Darin befindet sich zudem eine Glasampulle mit Gift sowie ein Hammer – verbunden mit einem Auslöser, welcher durch den Zerfall eines chemischen radioaktiven Elements gesteuert wird. Innerhalb einer Stunde zerfällt dieses Element mit einer Wahrscheinlich-



keit von 50 Prozent. Kommt es zu diesem Umstand, bewegt sich der Hammer und zerschlägt die Ampulle. Das freigesetzte Gift tötet die bedauernswerte Katze. Sollten Sie sich jetzt darüber empören und sich fragen, wieso man solch einen verwerflich handelnden Menschen noch mit der Benennung einer Straße die Ehre erweist, so dürfen wir Sie beruhigen. Das alles war lediglich ein Gedankenexperiment – nicht unüblich in der Welt der Wissenschaften.

DIE WELT DER QUANTEN

Pioniere der Quantenmechanik, wie Schrödinger, betraten zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen vollkommen neuen Kosmos und versuchten, die Vorgänge in dieser mikroskopischen Welt begreifbar zu machen. Die hier vorkommenden Quantenteilchen sind die elementaren Teilchen, aus denen sich unsere Welt zusammensetzt. Dazu gehören zum Beispiel Elektronen oder Photonen. Vieles ist auf dieser Ebene anders als in der uns umgebenden Realität. Quantenteilchen können sich beispielsweise in einem „überlagerten Zustand“ befinden, das heißt, ein Zustand, der mehrere Möglichkeiten kombiniert. Ein Elektron befindet sich somit nicht nur hier oder dort, sondern an beiden Orten zugleich – bis eine Messung es zu einem eindeutigen Ergebnis zwingt. Erst durch die Messung (nicht unbedingt durch menschliche Beobachtung!) wird aus der Überlagerung ein bestimmter Zustand ausgewählt.

TOT UND LEBENDIG ZUGLEICH?

Könnte man dies auch auf unsere Lebenswirklichkeit übertragen? Nach den Gesetzmäßigkeiten der Quantenphysik wäre die Katze aus dem oben erwähnten Experiment nach einer Stunde demnach gleichzeitig tot als auch lebendig, solange niemand die Kiste öffnet und nachschaut. Mit seinem Gedankenspiel wollte Schrödinger die Grenzen der damaligen Interpretation der Quantenmechanik aufzeigen und demonstrieren, wie absurd es ist, Quantenphänomene auf den Alltag zu übertragen.

Auf jeden Fall wird Schrödinger nicht nur als herausragender und prägender Physiker des 20. Jahrhunderts, sondern auf ewig auch als „der Mann mit der Katze“ in Erinnerung bleiben.

DIRK NYTZ

ASSISTENT DES VORSTANDES

PLATZPROBLEME? WIR HÄTTEN DA EINE IDEE



UMFRAGE: ZU LAGER- UND HOBBYCONTAINERN

ZUSÄTZLICHER STAUHAUM GESUCHT?

Zusätzlicher Platz wird immer häufiger benötigt. Sei es für Möbel, Akten, Sportgeräte, Werkzeuge oder das eigene Hobby. Deshalb prüfen wir derzeit, ob wir in Jena und Umgebung sichere und flexibel nutzbare Lager- und Hobbycontainer anbieten können.

WAS IST GEPLANT?

Denkbar sind:

- Lagercontainer zur kurz- oder langfristigen Nutzung
- sichere und gut erreichbare Standorte
- flexible Mietzeiten
- Nutzung für private, gewerbliche oder Hobbyzwecke

FÜR WEN KÖNNTE DAS INTERESSANT SEIN?

Die Container könnten beispielsweise genutzt werden für:

- Möbel und Hausrat während Umzug oder Renovierung
- saisonale Lagerung von Gegenständen
- Unternehmen mit kurzfristigem Platzbedarf
- Fahrräder, Motorräder oder Sportausrüstung
- Handwerk, Basteln, Kunst oder andere Hobbys

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Bevor wir die Planungen weiter vorantreiben, möchten wir gern wissen, ob überhaupt Bedarf besteht.

Könnten Sie sich vorstellen, einen Lager- oder Hobbycontainer zu nutzen? Dann freuen wir uns über Ihre kurze Rückmeldung.

Bei Interesse oder Fragen schreiben Sie uns gern an: info@wgcarlzeiss.de



Noch leer, aber voller Möglichkeiten: Aus diesem Schlafzimmer entstanden verschiedene Einrichtungsideen.

HINWEIS: Bei den dargestellten Bildern handelt es sich um KI-generierte Einrichtungsvorschläge. Sie sollen einen wohnlichen Raumeindruck vermitteln und Impulse geben.

ZUHAUSE NEU GEDACHT SCHLAFEN KANN SO SCHÖN AUSSEHEN

Das Schlafzimmer gehört zu den persönlichsten Räumen einer Wohnung. Hier beginnt der Tag, hier endet er auch wieder. Umso wichtiger ist es, dass dieser Raum Ruhe ausstrahlt und zu einem Ort wird, an dem man abschalten und neue Energie sammeln kann.

Gleichzeitig wird das Schlafzimmer bei der Einrichtung oft etwas stiefmütterlich behandelt. Während Wohnzimmer und Küche viel

Aufmerksamkeit erhalten, stehen im Schlafzimmer häufig Funktionalität und Stauraum im Vordergrund. Dabei verbringen wir einen großen Teil unseres Lebens genau hier. Die Atmosphäre im Raum wirkt auf uns, auch wenn wir die Augen geschlossen haben.

Schon kleine Veränderungen können dazu beitragen, dass ein Raum wohnlicher, harmonischer und gemütlicher wirkt. Farben, Licht, Möbel und Textilien beeinflussen die

Atmosphäre oft stärker, als man zunächst vermutet.

DIE WOHLFÜHLFORMEL FÜRS SCHLAFZIMMER

Ein Schlafzimmer muss heute häufig mehrere Aufgaben zugleich erfüllen. Es dient als Rückzugsort, Ankleidezimmer, Arbeitsbereich, Gymnastikfläche oder zusätzlicher Stauraum. Nicht jede Wohnung bietet dabei großzügige Flächen oder perfekte Grundrisse.

Gerade deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf die Möglichkeiten, die bereits vorhandene Räume bieten. Oft lassen sich durch eine andere Möblierung oder gezielte Akzente erstaunliche Veränderungen erzielen, ohne dass dafür umfangreiche Umbauten notwendig sind.

Besonders wichtig für eine angenehme Raumwirkung sind ausreichend Licht, ruhige Farben und eine übersichtliche Gestaltung. Weniger Möbel und bewusst gesetzte Blickpunkte sorgen häufig für mehr Ruhe als ein gefüllter Raum.

WAS FARBE, LICHT UND STOFFE BEWIRKEN

Bei allen Einrichtungsstilen spielen einige Grundprinzipien eine wichtige Rolle.

Hell, freundlich und gemütlich: So zieht Entspannung ganz von allein ein.





Hier möchte man den Wecker am liebsten direkt wieder ausschalten.

Textilien wie Vorhänge, Teppiche oder Tagesdecken sorgen für Behaglichkeit und verbessern gleichzeitig die Raumakustik. Pflanzen bringen Leben in den Raum und schaffen eine natürliche Atmosphäre. Unterschiedliche Lichtquellen ermöglichen es, den Raum je nach Tageszeit unterschiedlich wirken zu lassen.

Auch die Wahl der Farben beeinflusst unser Wohlbefinden. Helle Töne vermitteln Weite und Leichtigkeit. Warme Beige- und Sandfarben wirken beruhigend. Dunklere Farbakzente können hingegen Geborgenheit und Eleganz erzeugen.

Interessant ist dabei, dass häufig nicht teure Möbel über die Wirkung eines Raumes entscheiden, sondern die Kombination aus Farben, Materialien und Proportionen.

UND PLÖTZLICH SIEHT DER RAUM GANZ ANDERS AUS

Viele Menschen können sich nur schwer vorstellen, wie ein leerer Raum später eingerichtet wirken könnte. Welche Farben passen zusammen? Wie groß sollte das Bett sein? Und wie verändert sich die Wirkung eines Raumes durch Möbel, Licht oder Dekoration?

Für unsere Rubrik haben wir deshalb erneut ein Foto aus unserem Wohnungsbestand als Grundlage genutzt und verschiedene Einrichtungsideen entwickelt. So wird sichtbar,

wie unterschiedlich derselbe Raum gestaltet werden kann und wie stark Farben, Materialien und Möbel die Atmosphäre beeinflussen.

Die gezeigten Beispiele sollen keine fertigen Lösungen sein. Vielmehr möchten wir Anregungen geben und zeigen, welche Möglichkeiten auch in vertrauten Grundrissen stecken. Vielleicht entdecken Sie dabei die eine oder andere Idee für Ihr eigenes Zuhause.

FEEDBACK ERWÜNSCHT

Wir freuen uns sehr über Ihr Feedback und sind gespannt auf Ihre Anregungen. Gern können Sie uns auch ein Foto Ihrer umgestalteten Wohnung an redaktion@wgcarlzeiss.de senden. Inspiration lebt vom Austausch.



Modern, elegant und herrlich aufgeräumt – da schläft sogar das Gedankenkarussell ein.



**TOP-LAGE
JENA-ZENTRUM**

Sichern Sie sich eine attraktive Gewerbefläche in zentraler Lage – mitten in der Innenstadt von Jena. Die Einheit befindet sich im Sonnenhof 1 und bietet mit 54,33 m² die perfekte Größe für Büro, Praxis oder Ladengeschäft. Dank der belebten Umgebung und der guten Erreichbarkeit ist dies ein idealer Standort für Ihre Geschäftsidee.

DETAILS IM ÜBERBLICK

Adresse: Sonnenhof 1, 07743 Jena
Fläche: 54,33 m²
Verfügbar: ab sofort

MIETKONDITIONEN

Warmmiete: 1.720,25 €
Grundmiete: 1.358,25 €
Nebenkosten: 229,00 €
Heizkosten: 133,00 €
Kautions: 6.000,00 €

INTERESSE GEWECKT?

DANN MELDEN SIE SICH GERN BEI UNS.

Herr Fiedler

Telefon: 03641 504-190

E-mail: fiedler@wgcarlzeiss.de



**ZU VERMIETEN:
GEWERBEFLÄCHE IM
SONNENHOF**

SCHÄTZE, SCHNÄPPCHEN UND STRAHLENDE GESICHTER DER KINDERFLOHMARKT IM SONNENHOF LOCKTE VIELE KLEINE UND GROßE BESUCHER AN

BUMMELN, STÖBERN, ENTDECKEN

Am 25. April 2026 fand bei bestem Frühlingswetter unser Kinderflohmarkt im Sonnenhof statt – und der Tag hätte kaum schöner sein können.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde gestöbert, gehandelt, gelacht und gespielt. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und viele weitere Schätze zu verkaufen oder neue Lieblingsstücke zu entdecken. Vor allem die vielen glücklichen Kinder sorgten für eine rundum fröhliche Atmosphäre.

EIN TREFFPUNKT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der Kinderflohmarkt war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie lebendig das Miteinander in unserem Sonnenhof ist. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Verkäuferinnen und Verkäufern sowie allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Samstag beigetragen haben.



Bei bestem Frühlingswetter wurde im Sonnenhof nach Herzenslust gestöbert, gehandelt und gefeilscht.

DEM REGEN DAVONGELAUFEN

14 WANDERFREUNDE ERKUNDETEN DAS SAALETAL RUND UM DIE RUDELSBURG

MIT SCHIRM IM GEPÄCK UND SONNE IM GESICHT

14 Wanderfreunde der Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ trafen sich am 6. Mai 2026 am Bahnhof in Bad Kösen. Das Wetter war zunächst trüb und es sah ganz nach Regen aus. Daher waren alle vorsorglich mit Schirm und Regenjacke ausgerüstet.

Gemeinsam ging es in Richtung Himmelreich, vorbei an leuchtend gelben Rapsfeldern und durch den immer grüner werdenden Wald. Sogar die Maiglöckchen standen bereits in voller Blüte und sorgten für eine besonders schöne Frühlingsstimmung.

Unterwegs bot sich uns eine herrliche Aussicht über das Saaletal. Anschließend führte der Weg wieder hinab ins Tal. Nicht ganz ohne kleine Hindernisse, denn einige umgestürzte Bäume mussten überwunden werden. Weiter ging es durch das Saaletal, über die Saalebrücke, immer mit dem Ziel fest vor Augen.

HOCH ZUR RUDELSBURG

Dieses Ziel war die mittelalterliche Rudelsburg, die seit fast 200 Jahren wieder bewirtschaftet wird. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie bereits im Jahr 1171. Erbaut wurde die Burg auf einem felsigen Muschelkalkkrücken. Entsprechend steinig und anspruchsvoll war auch der Wanderweg hinauf zur Burg.

Für unsere Gruppe war ein Tisch reserviert und nach dem Aufstieg schmeckte das kühle Getränk besonders gut. Auch die Speisekarte ließ keine Wünsche offen: Wildbratwurst, Schnitzel, Salate oder Spargel. Für jeden war etwas dabei.

NATUR, GESCHICHTE UND TOLLE AUSBLICKE

Der Rückweg führte an verschiedenen Denkmälern vorbei. Besonders beeindruckend war das riesige Löwendenkmal sowie erneut die atemberaubende Aussicht über das Saaletal. Der Abstieg verlief durch den Wald in Richtung Campingplatz und anschließend am Saaleufer entlang zurück nach Bad Kösen.



Belohnt für den Aufstieg: Bei bestem Wanderwetter genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den beeindruckenden Blick über das Saaletal bis hin zur Rudelsburg.

Einige Wanderfreunde legten an der Fährstation noch eine Kaffeepause ein, während andere das Gradierwerk Bad Kösen bestaunten. Dass die gesamte Salinenanlage mit Wasserrad, Kunstgestänge und Gradierwerk bis heute als zusammenhängender Komplex erhalten geblieben ist, macht sie europaweit einzigartig. Besonders beeindruckend sind die Ausmaße des Gradierwerks: stolze 320 Meter lang und 18 bis 20 Meter hoch. Ein wirklich faszinierendes Bauwerk.

Am Ende hatten wir tatsächlich Glück mit dem Wetter. Der Regen blieb aus und kein Schirm wurde benötigt. So wurde es eine rundum gelungene Wanderung mit sehr netten und wanderfreudigen Mitgliedern unserer Genossenschaft.

IHRE WANDERBEGLEITERIN
DANIELA MEIßNER

WANDERSCHUHE SCHNÜREN UND MITKOMMEN!

IM SEPTEMBER GEHT ES GEMEINSAM VON JENA-ZWÄTZEN NACH DORNBURG

Die nächste Wanderung findet am **23. September 2026** statt. Geplant ist eine Tour von Jena-Zwätzen über den Weidenberg in Richtung Neuengönna bis nach Dornburg.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bei Ihrer Wanderbegleiterin Daniela Meißner: meissner@wgcarlzeiss.de oder 03641 504165

TREFFPUNKT:
Endhaltestelle Jena-Zwätzen
um 09.00 Uhr





NEUE TRIKOTS FÜR STARKE MÄDELS RAUTAL UNTERSTÜTZT DEN BASKETBALL- NACHWUCHS VON SCIENCE CITY JENA

FREUDE BEIM NACHWUCHS

Große Freude beim Basketball-Nachwuchs: Die Mädchen der U10- und U12-Mannschaften von Science City Jena dürfen sich über brandneue Trikots freuen. Gesponsert wurde der neue Trikotsatz von der Rautal GEBÄUDEMANAGEMENT GmbH Jena. Geschäftsführer Karsten Klysch ließ es sich nicht nehmen, die Trikots persönlich beim Training zu übergeben.

Neben sportlichen Erfolgen stehen bei den jungen Basketballerinnen vor allem der Spaß am Spiel, das Gemeinschaftsgefühl und neue Freundschaften im Mittelpunkt.

Genau dieses soziale Engagement ist der Rautal GEBÄUDEMANAGEMENT GmbH Jena besonders wichtig. Die Förderung des weiblichen Nachwuchses liegt dem Unternehmen am Herzen.

LUST AUF BASKETBALL?

Du möchtest dribbeln, werfen, spielen und Teil eines tollen Teams werden? Dann komm einfach vorbei! Die Mädchenmannschaften von Science City Jena freuen sich jederzeit über neue Mitspielerinnen. Egal, ob Du bereits Basketball spielst oder den Sport einfach einmal ausprobieren möchtest.

Bei Interesse meldet Euch gern bei Frieda Fischer: Friederike.fischer@basketball-jena.de



Unsere Läufer waren mit viel Begeisterung und Einsatz dabei.

15. JENAER FIRMLAUF

Auch dieses Jahr waren wieder Mitarbeiter:innen unserer Genossenschaft und der Rautal-Unternehmensgruppe sowie ein Mitglied des Aufsichtsrates mit am Start. Zusammen mit mehr als 3.000 laufbegeisterten Teilnehmern verschiedener Firmen, Behörden oder auch Vereine begaben sie sich auf eine etwa 5 km lange Strecke rund ums Ernst-Abbe-Sportfeld im Jenaer Stadtpark.

Traditionell steht bei dieser Laufveranstaltung nicht der Leistungsgedanke

im Vordergrund – es geht also nicht um Bestzeiten. Maßgeblicher Ansporn für die Teilnehmer soll das gemeinsame Erreichen eines Ziels sein – ganz passend zu unserem eigenen genossenschaftlichen Grundgedanken.

Ein weiterer Mitmachgrund: Ein Teil der Startgebühren findet Verwendung als Spenden für soziale Projekte in der Region. Das macht das Laufen gleich doppelt so schön!

WIR FREUEN UNS AUF SCHÖNE STUNDEN MIT IHNEN! UNSERE WOHNGEBIETSFESTE 2026 STEHEN VOR DER TÜR

Auch in diesem Jahr laden wir unsere Mitglieder herzlich zu den Wohngebietsfesten in unseren Quartieren ein. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen, miteinander ins Gespräch kommen, alte Bekannte treffen und neue Nachbarinnen und Nachbarn kennenlernen.

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit kleinen Überraschungen, Spiel und Spaß für Kinder sowie vielen Gelegenheiten für gute Gespräche. Ganz gleich, ob Sie schon lange bei uns wohnen oder erst vor Kurzem eingezogen sind: Unsere Wohngebietsfeste bieten die perfekte Gelegenheit, die Menschen in Ihrem Wohnumfeld kennenzulernen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und verbringen

Sie mit uns und Ihren Nachbarn ein paar angenehme Stunden in Ihrem Wohngebiet.

Die genauen Uhrzeiten veröffentlichen wir rechtzeitig über die Hausaushänge in den Treppenhäusern.

Wir freuen uns auf Sie!
IHR TEAM DER WG „CARL ZEISS“ EG



DIE TERMINE IM ÜBERBLICK

Dorndorf-Steudnitz
Samstag, 22. August 2026
mit Unterstützung der
Kita „Saaletalzwerge“

Jena-Nord
Mittwoch, 26. August 2026
Festwiese Leipziger Straße 69

Winzerla
Mittwoch, 2. September 2026
Schomerusstraße 9 bis 11

Lobeda
Mittwoch, 9. September 2026
Innenhof Carolinenstraße

Einfach vorbeikommen!



kulturarena
JENAKULTUR.

KULTURARENA 2026 SOMMERABENDE VOLLER MUSIK, THEATER UND FILM

KULTUR UNTER FREIEM HIMMEL

Vom 8. Juli bis zum 23. August 2026 verwandelt die Kulturarena den Theatervorplatz wieder in eine große Open-Air-Bühne. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten, Theateraufführungen, Kinoabenden und Veranstaltungen für die ganze Familie freuen.

Die Kulturarena gehört seit vielen Jahren zu den kulturellen Höhepunkten des Jenaer Sommers und zieht Gäste aus Jena und der gesamten Region an.

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Kulturarena als Partner und freuen uns auf viele stimmungsvolle Sommerabende in unserer Stadt.

WEITERE INFORMATIONEN

und das aktuelle Programm finden Sie unter www.kulturarena.de.



MITMACHEN UND GEWINNEN

1. Preis: 50-Euro-Gutschein Kyoto 969 Sushi Restaurant

2. Preis: 25-Euro-Agrargenossenschaft Bucha

3. Preis: 15-Euro-Wunschgutschein

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gewinnspiel erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens in unserer Mitgliederzeitung „WIR“ im Falle eines Gewinnes einverstanden. **Einsendeschluss ist der 16. Juni 2026.**

Adresse: WG „Carl Zeiss“ eG, WIR Redaktion, Sonnenhof 9, 07743 Jena

E-Mail: redaktion@wgcarlzeiss.de

Anwender- software für Mobil- geräte (Kf.)	Stütz- kerbe	Anrede ital. Geist- licher	orient. Reis- brannt- wein	Fach- medi- ziner	Brauch, Sitte (lat.)	hindern; belästigen	samt, inklusive	Haupt- reise- zeit	Zeitungs- anzeige				
Fort- schritt		2			ugs.: SMS ver- schicken								
		fairer Handel (engl., 2 Wörter)	rheinisch und west- fälisch: Bergwerk	11			Diözese	Prärie- wolf					
Holz- splitter	Mittags- ruhe in südl. Ländern	prächtig, ausge- zeichnet			Koch-, Back- anwei- sung	ugs.: Fahrrad (engl.)							
gebra- tene Fleisch- schnitte			Stadt in Ost- friesland	Buch- prüfer					8				
		land- schaft- lich: Kleister	süddt.: bebautes Orts- gebiet			eiweiß-, ölreiche Nutz- pflanze							
frz.: Leben	unge- bundene Dichtung			10	Termin- druck Wurfbild (Kurz w.)								
	1		in den Boden ableiten			weibl. Witz- figur: Klein ...	lau, sanft, zart	nieder- länd. Name der Rur					
Be- wohner eines Ernteils	Grundlage, Grundsatz ein Kunst- stoff (Abk.)					Weizen- art	3						
			körper- liche Erschei- nung				Delfin- art; Schwert- wal	Schiffs- stock- werk					
feines Leder (Kurz w.)	veraltet: man- gelnder Anstand	gefloch- teter Behälter				dt. Maler (Emil) † 1956							
ugs.: Laune, Grille	Fußball- mann- schaft	mit von der Partie				kleines Raubtier	Aktions- behin- derung	Abfluss des Eri- sees (... River)	einteil. Schutz- anzug (engl.)				
männl. Vorname													
Mittel- meer- insel Italiens	9					leer, unaus- gefüllt	Kartei- karten- reiter	Halbton unter G					
		mit dem Hund ... gehen	schiff- barer Kanal in Hamburg	Autor von „Robinson Crusoe“ † 1731	Vorn. der Schau- spielerin Moore	Stock- werk							
Abk.: Haupt- bahnhof	Aufbau, Struktur					mager, knochig							
Briefver- sand per Computer (engl.)			Hafen- stadt in der Bretagne	Hafen in Kenia Getränk (Kurz w.)		4							
Ver- schwen- dung	europ. Zwerg- staat	Figur aus „Don Carlos“ altrom. Philosoph			Her- lieferung		Haupt- stadt von Kroatien	Fahr- zeug- eigen- tümer					
					be- stimmte Menge								
Fortbe- wegungs- mittel (Kurz w.)	Los ohne Gewinn Baum- frucht		5	japan. Comic Frucht- flüssigkeit			Nadel- baum	poe- tisch: Quelle, Brunnen					
		Rhein- Zufluss	Abk.: Südsüdost Kf.: norw. Krone		Wind- stoß	eine Farbe							
ital. Mais- speise				ein mexik. Gericht	7								
fest- licher Abend- anzug			Unge- ziefer			männ- liches Schwein	12						
dt. Hu- morist (Heinz) † 1979			6	ein- nehmen									
Kurz w.: Local Area Network		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



Miträtseln und gewinnen

Wer Spaß am Knobeln hat, kann mit unserem Sudoku sein Glück versuchen. Lösen Sie das Rätsel und senden Sie uns das ausgeschnittene oder abfotografierte Sudoku zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Badehandtuch.

Bitte senden Sie Ihre Lösung per E-Mail an redaktion@wgcarlzeiss.de oder geben Sie sie im Sonnenhof 9 ab. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Absenderdaten anzugeben.

Wir wünschen viel Freude beim Rätseln und drücken die Daumen!

SUDOKU-GEWINNER 1 | 2026:
Dieter Jungmann

		9		5				
			8					1
					4	5	7	6
2						1	8	
		3	5		8	7	2	
7	4						9	
						3	6	
3	5			2	7		1	
1	9	7		8				

GEWINNER DES LESER-RÄTSELS AUSGABE 1 | 2026

Wir möchten uns an dieser Stelle wieder bei allen Leserinnen und Lesern für ihre rege Teilnahme bedanken

DANKESCHÖN! UND WEITER SO ...

Das Lösungswort unseres Rätsels in der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung lautete: „**Blumenwiese**“.

UND GEWONNEN HABEN DIESMAL:

PLATZ 1 50-Euro-Gutschein
Kyoto 969 Sushi Restaurant
Sabine Heinemann

PLATZ 2 25-Euro-Gutschein
Agrargenossenschaft Bucha
Tobias Pudel

PLATZ 3 15-Euro-Wunschgutschein
Nicole Wilms

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Bitte kontaktieren Sie die WIR Redaktion, um Ihren Gewinn zu erhalten.
☎ 03641 504-214 | E-Mail: woehrl@wgcarlzeiss.de

■ U ■ B ■ O ■ ■ P ■ E ■ ■ ■ B
 ■ N A Z A R E T H ■ I N S T E R
 L O E W ■ G ■ R I N N E ■ D ■ U
 ■ ■ S ■ B A N A L ■ H ■ G I F T
 ■ G E H E N ■ D ■ R A T E ■ I ■
 R A N ■ U ■ P I R O L ■ P A R K
 ■ S ■ O R N A T ■ S A V A N N E
 S T I C K ■ L I M I T ■ R H I N
 ■ H ■ K U E M O ■ N O R D O S T
 ■ O F E N ■ A N D E R E ■ E ■ E
 P F E R D ■ ■ U M H E R
 ■ ■ G ■ E ■ ■ L E I H E R
 ■ B E I N ■ ■ R ■ S ■
 ■ L ■ N ■ ■ P L A S T E
 H A R F E ■ ■ U ■ U ■ I
 ■ M O O R ■ A ■ W ■ D A R A N
 ■ A B B E I S S E N ■ E G E D E
 ■ B E R N ■ S ■ T E R R A ■ L ■
 ■ E ■ I ■ B E I Z E ■ J ■ M I R
 I L L E G A L ■ L ■ G A R A G E
 ■ ■ U F E R ■ J A E H N ■ J ■ T
 E N Z ■ L O S E R ■ E ■ M O N O
 ■ O E K O N O M ■ S T O E R E R
 ■ T R A B ■ D E B E T ■ M A U T
 ■ A N L E G E N ■ K O L O N N E
 ■ R E I N



WIR DIGITAL



Die digitale Ausgabe finden Sie jederzeit unter: www.wg-carlzeiss.de/unternehmen/mitgliederzeitung-wir



KUNDENBETREUER

SERVICETELEFON ☎ 03641 5040



info@wgcarlzeiss.de | www.wgcarlzeiss.de | www.facebook.com/wgcarlzeiss

STADT UND UMLAND

Sandra Probst

Naumburger Str., Merseburger Str., Altenburger Str., Zeitzer Str., Lützener Str.

Susanne Mlocek

Camsdorfer Ufer, Erlenhöfe, Georg-Büchner-Str., Georg-Weerth-Str., Frauengasse, Am Rähmen

Emma Dürrenberg

Dornburger Str., Friedrich-Wolf-Str., Leipziger Str., Scharnhorststr., Schützenhofstr.

Jennifer Kiel

Erich-Kuithan-Str., Freiligrathstr., Friedenstr., Am Hang, G.-Neumann-Str., Closewitzer Str.

Mike Fiedler

Dornburg-Camburg: Neustr., Brückenstr., Zum Stünzertal, Am Heerweg, Str. der AWG, Jenaer Str., Am Rosengarten, W.-Bender-Str., H.-Teuscher-Str., Große Scheeren, Lerchenweg, Jena: Arvid-Harnack-Str., Käthe-Kollwitz-Str. + Am Planetarium, Bachstr., Haus „Zur Sonne“ + „SONNENHOF“, Carl-Orff-Str. Telemannweg

LOBEDA

Rolf Drechsler

Felix-Auerbach-Str., Platanenstr., Ernst-Schneller-Str., Richard-Sorge-Str., Musäusring, Hans-Berger-Str.

Saskia Thielert

Liselotte-Herrmann-Str., Lindenstr., R.-Breitscheid-Str., Theobald-Renner-Str.

Sebastian Marx

Tieckstr., Salvador-Allende-Platz, Carolinenstr., Novalisstr.

Pauline Kunath

Fritz-Ritter-Str., Ziegesarstr., Werner-Seelenbinder-Str., Stauffenbergstr., Drackendorfer Str.

WINZERLA

Paula Mücke

Wanderslebstr., Schomerusstr., Bauersfeldstr., Boegeholdstr., Helene-Weigel-Str., Hanns-Eisler-Str., Johannes-R.-Becher-Str.

Olga Meglin

Ernst-Zielinski-Str., Hugo-Schrade-Str., Schrödingerstr. 2-42, 27-37

Katja Pietsch

Anna-Siemsen-Str., Schrödingerstr. 86, 88-92, 96, Max-Steenbeck-Str., Wacholderweg

KUNDENCENTER | SERVICETELEFON ☎ 03641 5040

Unser Kundencenter im Sonnenhof ist wie folgt für Sie geöffnet:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag: Termine nach Vereinbarung

SPAREINRICHTUNG

Servicetelefon ☎ 03641 5040

Petra Schaumburg

schaumburg@wgcarlzeiss.de

André Kroll

kroll@wgcarlzeiss.de

Johannes Künzel

kuenzel@wgcarlzeiss.de

HAUSMEISTER



STADT UND UMLAND

Am Hang 5

Dirk Vöckler ☎ 03641 504-197

Dornburger Str., Scharnhorststr., Friedrich-Wolf-Str., Leipziger Str.

Olaf Zenker ☎ 03641 504-195

Freiligrathstr., Friedenstr., Am Hang, G.-Neumann-Str., Schützenhofstr. 102-108, Erich-Kuithan-Str., Closewitzer Str.

Heiko Neumann ☎ 03641 504-196

Frauengasse, Am Rähmen, Bachstr., Camsdorfer Ufer, Georg-Weerth-Str., Georg-Büchner-Str., Arvid-Harnack-Str., Käthe-Kollwitz-Str. und Am Planetarium

Norbert Teichmann ☎ 03641 504-199

Haus „Zur Sonne“ und „Sonnenhof“, Altenburger Str. 9-11, Merseburger Str. 22-32, Zeitzer Str., Lützener Str.

Andreas Böhnwald ☎ 0170 8977573

Erlenhöfe

Martin Koch ☎ 0171 7694538

Naumburger Str. 2-6/11-15, Altenburger Str. 15-19, Merseburger Str. 19-23, 19a/b, Carl-Orff-Str., Telemannweg, Schützenhofstr. 65-81, Dornburger Str. 124-130

Jenaer Straße 11

Uwe Frische ☎ 03641 504-198

Dornburg-Camburg: Neustr., Brückenstr., Zum Stünzertal, Am Heerweg, Str. der AWG, W.-Bender-Str., H.-Teuscher-Str., Gr. Scheeren/Lerchenweg, Jenaer Str., Am Rosengarten

LOBEDA

Ziegesarstraße 3

Ronny Friedrich ☎ 03641 504-186

Carolinenstr., Musäusring, Novalisstr.

Daniel Lange ☎ 03641 504-185

Rudolf-Breitscheid-Str., Liselotte-Herrmann-Str., Richard-Sorge-Str.

Jens Fischer ☎ 03641 504-188

Platanenstr., Fritz-Ritter-Str., Lindenstr., Salvador-Allende-Platz

Andreas Scharf ☎ 03641 504-189

Tieckstr., Drackendorfer Str., Ziegesarstr., Ernst-Schneller-Str.

Ingo Rosenkranz ☎ 03641 504-187

Felix-Auerbach-Str., Theobald-Renner-Str., Stauffenbergstr., Werner-Seelenbinder-Str., Hans-Berger-Str.

WINZERLA

Anna-Siemsen-Straße 61

Michael Hoffmann ☎ 03641 504-177

Helene-Weigel-Str., Hanns-Eisler-Str., J.-R.-Becher-Str., Schrödingerstr. 2-30

Uwe Lauenroth ☎ 03641 504-176

Schrödingerstr. 27-37/32-42, Ernst-Zielinski-Str., Hugo-Schrade-Str.

Torsten Rößler ☎ 03641 504-175

Bauersfeldstr., Wanderslebstr., Schomerusstr. 9, 9a/b, 11

Reiner Treiber ☎ 03641 504-178

Wacholderweg, Max-Steenbeck-Str., Schrödinger Str. 86-96, Anna-Siemsen-Str. 6 c-f, 68 c-e

Enrico Hahn ☎ 03641 504-179

Anna-Siemsen-Str. 61-97, 16-28, Boegeholdstr.

TEAMLEITER HAUSMEISTER

Ronald Ahrens ☎ 03641 504-231

für alle Stadtgebiete

UNSERE HAUSMEISTERBÜROS

Bitte nur nach Terminvereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr

RAUTAL

www.rautal.de | info@rautal.de

Heizung & Sanitär

☎ 03641 504-280, Uta Eichhorn

Elektroinstallation & Elektronanlagen

☎ 03641 504-280, Stev Liebig

Heizungsanlagen & Wartung

☎ 03641 504-275, Michael Putzmann

Komplexe Instandhaltung

☎ 03641 504-280, Sebastian Riese

Hausverwaltung

☎ 03641 504-260, Grit Hoffmann,

Katja Paucke